

Anlage 0

Der Weg unseres Pastoralplans

Der Beginn

In gleichlautenden Beschlüssen wurde aus beiden Pfarreien wegen der Arbeit mit demselben Seelsorgeteam auch eine gemeinsame Steuerungsgruppe zur Erstellung des Pastoralplans gebildet, wobei man dann im Frühjahr 2016 für einen in der übergreifenden Sache gemeinsamen, aber in den Zielen verschiedenen Plan votierte.

Nach dem Inkrafttreten des Diözesanpastoralplans hat die Steuerungsgruppe, gewählt aus den Gremien der KVs und PRe von Hl. Geist und St. Clemens ihre Arbeit am 28.4.2014 aufgenommen und sich, was von Anfang an klar wurde, höchstens zwei- bis dreimonatlich getroffen. Der KV Hl. Geist entsandte kein Mitglied. Pastoralreferent Jens Brinkmann leitete die Runde, der vom KV St. Clemens Andrea Gertzen angehörte, vom PR Hl. Geist Irmgard van Weegen und Bärbel Schmittgen, vom PR St. Clemens Jutta Graven und Frank Ripkens (Sabine Seegers und Anita Michels fungierten als Vertreter) sowie der leitende Pfarrer Pastor Alois van Doornick.

Aus der Initiative der Steuerungsgruppe diskutierten die PRe in verschiedenen Sitzungen die Optionen aus dem Diözesanpapier und luden im Herbst 2014 und 2015 zu informativen, aber auch Wünsche erfragenden Pfarrversammlungen ein.

Im Winter 2014 bis Sommer 2015 fanden 18 Visionstreffen statt teils pfarreiübergreifend mit gleichen Gruppen: Büchereimitarbeitende, Erzieherinnen der 6 Kindergärten, Religionslehrer der Schulen, Jugendvertreter, Schützenvorstände, Frauengemeinschaftsvertreterinnen, Musikgruppen/Chöreabgeordnete, Gremienmitarbeitende der Ortsausschüsse und Pfarreiräte und Kirchenvorstände, Lektoren/Kommunionhelfer, Caritasvertreter/EineWelt/Tafel sowie „freie Gemeindemitglieder“. Die vier Fragestellungen waren:

1. Das sind wir!

Die Gruppen stellen ihre Aktivitäten und ihre Organisation vor.

2. Für uns wünschen wir von der Kirchengemeinde, dass ...

Wir als Gruppe brauchen noch ...

Unsere festen Termine mit der Kirchengemeinde im Jahr sind ...

3. So bringen wir uns in der Kirchengemeinde ein:

Unsere Möglichkeiten und Erfahrung bringen wir gerne ein bei ...

4. Für die Zukunft der Pfarrei und der Gemeinden finden wir wichtig, dass ...

Wünsche/Erwartungen an den Pfarreirat, an den Kirchenvorstand, an die Hauptamtlichen,

an die anderen Mitchristen?

Unsere praktischen Hinweise ...

Ansprechen könnte man für die Pfarrei ...

Sowohl für die Steuerungsgruppe als auch für die Hauptamtlichen waren die Begegnungen in sich wichtig und erhellend, führten zum besseren Kennenlernen und Verstehen, zum Betrachten der geleisteten Arbeit, zum Bekanntwerden der Inhalte, zur Vertiefung der Zusammenarbeit, zu neuen Aktionen und Ideen im aktuellen Jahresverlauf, zu kleinen schnell machbaren Verbesserungen und mündeten in zwei Großtreffen mit den Pfarreiräten und Kirchenvorständen zur Bündelung und Wertschätzung der wesentlichen Gemeindevollzüge und zur Planung der Schwerpunkte.

Auf den Pfarrversammlungen stand der positive Blick auf das was ist im Vordergrund und zauberte manch Wertvolles ans Licht (Bunt-schlau-verbandelt-Herz-unterwegs). In den

Gremien und der Steuerungsgruppe wuchs der Blick auf die Zwei-Gemeinden-Übersicht mit den Doppelspalten von Diakonie, Katechese und Liturgie, wobei die Vielzahl der in allen 9 Orten agieren 140 Kleingruppen (wenn man die Messdiener, Kommunionhelfer, Lektoren, Kollektanten, kfd, Schützen, Sänger und Musiker in allen Orten je als Kleingruppe versteht. (s. Anlage 1a und 1b)

Im Sommer 2015 stand über Pfingsten der Offenbarungstext der Briefe an die Gemeinden (Offb 3) im Blick der Verkündigung („der höre, was der Geist den Gemeinden sagt“), im Sommer 2016 kam der Evangelientext aus Lk 10 (Aussendung der *anderen* Jünger) hinzu, als wir bei dem Aufruf zur Wortgottesdienstleiter-Ausbildung 28 positive Antworten erhielten. Beide wollen wir dem Pastoralplan als Wegweisung voransetzen, um mit den Ortsausschüssen („Geist“ in den Gemeinden) immer neu zu hören, was ansteht und weiterführt, sowie immer wieder neu nach Charismen in den Gemeinden, Elternkreisen, Gruppen und Vereinen auch außerhalb der bekannten Strukturen zu suchen. (s. Anlage 2+3)